

# Ein Märchen-Musical

## FREUDE

gespürt – erfüllt – verändert  
für Kinder und Erwachsene

**„Wahre Freunde“ und „echtes Glück“ finden!**  
Ein Geschäftsmann stellt technische „Freudendinge“ her und verliert darüber seine eigene Freude. Er versucht über seine Homepage Berater zu finden, die ihm seine Freude zurückgeben können. An Hand der eingehenden Emails stellt er fest, dass die Ratschläge seiner Kunden nichts bringen, da er keine Vorschläge bekommt, die er nicht schon kennt. Nur das letzte Email macht ihn neugierig. Er muss aber das Wagnis eingehen und unbekanntes Terrain betreten. Er nimmt das Risiko auf sich und gelangt über Furchterregendes aber auch Wunderbares zur Entdeckung von Natur, Freundschaft und Liebe.

### Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 €  
Kinder (6-16 Jahre): 2,00 €  
Vorverkauf bei Schuhhaus Pfeifer,  
Schreibwaren Reiner,  
Raiffeisen-Volksbank und  
Sparkasse Monheim

### Mitwirkende:

Jugendkapelle Monheim Leitung: Gottfried Rabel  
Kinderchor Monheim Leitung: Barbara Roßkopf  
Kinder der Musikschule Leitung: Eva Thaller  
Solisten und Erzähler

von Kurt Gäble  
und Paul Nagler

# FREUDE

**Sonntag, 01. Juli 2007**  
**um 15.00 Uhr**  
**Stadthalle Monheim**

## Notrufe

**Rettungsleitstelle** .....Tel. **19222**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst**.....Tel. **01805/191212**  
**Feuerwehr** .....Tel. **112**  
**Polizei**.....Tel. **110**

## Notdienste

### Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

### Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa. 30.06. u. So. 01. 07.07

Dr. Bock, Rain,  
 Donauwörther Straße 20.....09090/4050

#### Sa. 07.07. u. So. 08.07.07

Drs. Kunz/Singer/Cramer/Gleichner, Donauwörth,  
 Berger Vorstadt 33a .....0906/3266

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

## Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 09091/5912

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon: .....0 90 91 / 90 91-0  
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 0 90 91 / 90 91 13  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 0 90 91 / 90 91 17  
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25  
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70  
 .....Fax 0 90 91 / 50 97 14  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

### Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

<b>Kinder bis zu 15 Jahren</b>	Einzelkarte Euro 0,25
	Dauerkarte Euro 5,00
<b>Erwachsene</b>	Einzelkarte Euro 1,00
	Dauerkarte Euro 13,00

### Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

Einzelkarte Euro 0,50
Dauerkarte Euro 8,00

### Familienkarte

Euro 25,00

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2007 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

### Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10:45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr

## Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWW.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

### Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

### Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung am Vortag

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

## Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.  
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66  
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

## Redaktion Stadtzeitung

### Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 13. Juli 2007  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 09.07.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon: .....0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: .....0 90 91 / 90 91 28  
 E-mail: .....stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Nachrichten aus dem Stadtrat**

#### **1. Antrag der Nutzungsberechtigten im Wasserschutzgebiet für den Brunnen Monheim 2 auf Erhöhung der Entschädigungsleistung**

Auf den vorliegenden Antrag der Nutzungsberechtigten hin hat der Stadtrat einer 10 %igen Erhöhung der Entschädigungsleistung, die für die im Wasserschutzgebiet einzuhaltenden Beschränkungen geleistet wird, zugestimmt.

Die Entschädigung je ha Wiese beläuft sich somit ab dem Jahr 2007 auf 88,00 € und je ha Ackerfläche auf 143,00 €.

#### **2. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; teilweise Einziehung des öffentlichen Feldweges Fl.-Nr. 295, Gemarkung Warching; Behandlung des eingegangenen Widerspruches**

Der Stadtrat hat dem Antrag des Widerspruchsführers, 17 m des zur Einziehung anstehenden Feldweges mit einer Gesamtlänge von 545 m aufrechtzuerhalten, nicht entsprochen, da nach Auffassung des Stadtrates dieses 17 m lange Feldwegstück definitiv für eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung des angrenzenden Ackergrundstückes nicht erforderlich ist und die hierzu vorgetragenen Einwendungen nicht einschlägig sind.

Dem Widerspruchsführer wird eine Ausfertigung der Einziehungsverfügung zugestellt.

#### **3. Antrag Firma Bestattung Eckerlein auf Erhöhung der Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Monheim**

Auf den vorliegenden Antrag hin hat der Stadtrat beschlossen, der Gebührenerhöhung nicht zuzustimmen, sondern die Bestattungsleistungen für sämtliche Friedhöfe im Bereich der Stadt Monheim dem Wettbewerb zu unterstellen. Es soll daher fristgerecht den bisher im Bereich der Stadt Monheim tätigen Bestattungsunternehmen zum 30.06. d. J. gekündigt werden und gleichzeitig zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei der Angebotseinholung ist auch noch eine Position „Absenken des Sarges“ mit aufzunehmen.

#### **4. Bewerbung Bestattungen Glaß auf Durchführung des Bestattungswesens**

Im Hinblick darauf, dass den beiden im Stadtbereich Monheim tätigen Bestattungsunternehmen (siehe unter 3.) gekündigt wird, soll auch der Fa. Bestattungen Glaß, Wittesheim, die Möglichkeit eröffnet werden, ein Angebot abzugeben.

#### **5. Antrag Steinmetz Johann Eckerlein auf Änderung der Friedhofssatzung**

Der Steinmetzbetrieb Johann Eckerlein hat den Antrag gestellt, den Friedhof mit einem Klein-LKW sowie PKW befahren zu dürfen. Nach der Friedhofssatzung der Stadt Monheim ist dies nur mit Genehmigung der Stadt erlaubt.

Hierzu hat der Stadtrat vor einer endgültigen Entscheidung die Verwaltung beauftragt, bei den umliegenden Städten und Gemeinden nachzufragen, inwieweit dort das Befahren des Friedhofsgeländes gestattet wird, wie die Wege in den Friedhöfen dieser Kommunen befestigt sind und welche Breite sie aufweisen.

#### **6. Historisches Stadtfest vom 17.07. bis 20.07.2009 (500 Jahre Kirche Monheim)**

Die Stadträte Rudolph Hanke, Karl-Robert Keuerleber, Norbert Meyer und Udo Dittel haben sich bereit erklärt, sich an der Organisation wieder zu beteiligen

#### **Minister Miller kommt zur offiziellen Einweihung**



Der Lehrbienenstand/-weide sieht seiner Vollendung entgegen. Siehe hierzu nachfolgendes Programm:

Schwäbischer Imkertag 2007 mit Eröffnung des Lehrbienenstandes mit Bienenweide-Lehrgarten:

##### **Samstag, 7. Juli 2007**

- |              |  |
|--------------|--|
| ab 14.00 Uhr | Bierzeltbetrieb mit Kaffee und Kuchen  |
| ab 16.00 Uhr | Begrüßung durch Bürgermeister Anton Ferber   |
|              | Eröffnung des Lehrbienenstandes und der Lehrbienenweide durch den bayerischen Landwirtschaftsminister Josef Miller |
|              | <b>Kurzreferate:</b>   |
|              | • Bedeutung der Imker (Bezirksvorsitzender Eckard Radke)   |
|              | • Imkerschulung (Fachberater Johann Fischer)   |
|              | • Bienen für die Blumen, Blumen für die Bienen (Frau Dr. Schaper)  |
| ab 17.00 Uhr | Pflanzung eines Baumes durch den Herrn Minister, anschließend Rundgang mit Frau Dr. Schaper                        |
| ab 17.30 Uhr | Bierzeltbetrieb mit Ausschank  |
|              | Musik: Stadtkapelle Monheim  |
| 23.00 Uhr    | Ende der Veranstaltung   |

##### **Sonntag 8. Juli 2007**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 07.00 - 09.00 Uhr | Bienenmarkt (An- und Verkauf von Königinnen und Ablegern, Verkauf von gebrauchten Imkereigeräten) beim Lehrbienenstand |
| 09.00 Uhr         | Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche   |
| 10.00 Uhr         | Aufstellung vor der Kirche zum Festzug zum Lehrbienenstand   |
| 10.45 Uhr         | Einweihung des Lehrbienenstandes und des Bienenweide-Lehrgartens   |
|                   | Gang zur Stadthalle  |
| 11.00 Uhr         | Eröffnung des Schwäbischen Imkertages durch Herrn Radke, anschl. Grußworte   |
| 11.15 Uhr         | Mittagessen, Ausstellung Verkauf von Imkerei-Artikeln vor der Stadthalle   |
| 12.00 Uhr         | Besichtigung des Lehrbienenstandes und des Bienenweide-Lehrgartens   |
| 13.00 Uhr         | (Ausgabe von Kaffee und Kuchen durch den Imkerverein Monheim)  |

- 14.00 Uhr Vortrag von Werner Kuhn, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Obstbau in Veitshöchheim, Thema Brachflächen entwickeln und gestalten - eine Gemeinschaftsausgabe der Landnutzer
- 15.00 Uhr Vortrag von Utto Baumgartner, Thema: Blühende Landschaft - Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Spatenstich für die Aussegungshalle

Am 18. Juni 2007 war Spatenstich für die Aussegungshalle in Monheim



v.l.: Bauunternehmer Josef Haschner, Bürgermeister Anton Ferber, Stadtbaumeister Franz Grob, Architektin Claudia Gerstner, Architekt Rainer Wilhelm

## Neuer Standort



Der Briefkasten in der Jahnstraße erhält einen neuen Standort. Er wird in den nächsten Tagen im Durchgangsbereich des Unteren Tores aufgestellt.

## Rückblick Generalversammlung des Vereins SoMit e.V.

Anlässlich der Generalversammlung, am 11.06.2007 in der Waldschänke Mattesmühle, begrüßte der 1. Vorsitzende Johann Bernreuther alle anwesenden Bürgermeister, Mitglieder und Gäste des Vereins.

Der Bericht des 1. Vorsitzenden befasste sich mit der Einreichung der Förderanträge für ein einzurichtendes Bürgerbüro, die zukünftige Ehrenamtsauszeichnung des Vereins in der Region Monheimer Alb, sowie mit dem geplanten Bürgerbus.

Dazu erläuterte 1. Vorsitzender Bernreuther, dass mittlerweile, genauer seit Februar 2007, Förderbescheide des Amtes für Landwirtschaft und Forsten für 2 Projekte, Bürgerbüro und Ehrenamtsauszeichnung, vorliegen. Der Förderbescheid für den geplanten Bürgerbus lässt noch auf sich warten, jedoch ist die Vorstandschaft guter Hoffnung diesen noch zum Ende des Jahres 2007 zu bekommen.

Einige Mitglieder des Vorstandes besuchten auch eine Veranstaltung des Bayrischen Gemeindetages mit „Wir für Uns“ in dem es um den demografischen Wandel und bürgerschaftliches Engagement in unserer Gesellschaft ging, diese Veranstaltung sei für alle unsere Kommunen wichtig und aufschlussreich gewesen, meinte der 2. Vorsitzende Josef Münsinger.

Im Anschluss daran, wurde der Bericht des Schriftführers und des Kassiers vorgetragen, danach wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Als nächster wichtiger Punkt folgten die turnusgemäßen Neuwahlen, welche laut Satzung alle 2 Jahre stattfinden.

Die Wahlleitung übernahm dankenswerterweise Bürgermeister Anton Ferber - Monheim und Frau Wildfeuer - Daiting, alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl.

Nachdem sich aus der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge ergaben, konnte die Wahl per Akklamation erfolgen.

Wiedergewählt wurden, der 1. Vorsitzende Johann Bernreuther - Otting; der 2. Vorsitzende Josef Münsinger Tagmersheim - Blossenau; der Schriftführer Franz Rotzer - Kaisheim; die Kassiererinnen Silvia Schubert - Otting; sowie als Beirat Dums Walburga - Rögling; Kneißl-Eder Ursula - Buchdorf; Krebs Franz X. - Monheim; Mayinger Josef - Daiting; Schnierle Elfriede - Wolfersstadt; Stippel Petra - Gosheim.

Zwei neue Beiräte wurden durch die Versammlung hinzugewählt, Köpf Felix - Tagmersheim und Keuerleber Karl Robert aus Monheim.



Das Foto zeigt teilweise die Alte- und Neue Vorstandschaft bei der Übergabe der Förderbescheide durch den Leader+ Manager Jürgen Rühl vom Amt für Landwirtschaft und Forsten an den 1. Vorsitzenden Johann Bernreuther. Anwesend waren auch die Bürgermeister der Förderregion Monheimer Alb mit dem 1. Vorsitzenden Bürgermeister Ferber - Monheim und dem stellvertretenden Landrat Oppel.

Der Verein SoMit e. V. bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern für die Unterstützung und den Zuspruch. Ein besonderer Dank gilt der Waldschänke Mattesmühle für die zur Verfügung gestellte Räumlichkeit und die großzügige Spende anlässlich der Generalversammlung.

## Durchführung von Mäharbeiten mit dem Mulchgerät für die Stadt Monheim

Im Bereich der Stadt Monheim sind verschiedene Mäharbeiten, u. a. das Abmähen von städtischen Bauplätzen, mit dem Mulchgerät durchzuführen.

Interessierte Landwirte, die über ein geeignetes Mulchgerät verfügen, mögen sich bitte bis spätestens **02. Juli 2007** bei der Stadt Monheim unter der Tel.-Nr. 90 91-14 melden. Die Vergütung erfolgt nach Maschinenringsätzen.

**Monheimer Wochenmarkt  
wird gut angenommen**

9 Wochen ist es her, dass der Monheimer Wochenmarkt feierlich eröffnet wurde. Dank der großen Unterstützung durch die Stadt Monheim und der Städtebauförderung der Regierung von Schwaben hat sich der wöchentliche Markt zu einem festen Bestandteil in unserer Innenstadt entwickelt. Das Warenangebot der Händler und der ansässigen Geschäfts ergänzen sich in symbiotischer Weise. Dankbar wird die zentrale Einkaufsmöglichkeit genutzt, vor allem auch von nicht motorisierten Besuchern. Und neben dem bequemen Einkauf bietet sich zudem die Gelegenheit, sich ungezwungen mit Freunden und Bekannten zum kurzen Plausch zu treffen und das unverwechselbare Flair unseres neu gestalteten Marktplatzes zu genießen. Gerne nehmen wir auch Anregungen auf, um unseren Markt so attraktiv wie möglich zu gestalten. Lassen Sie uns weiter an der Lebendigkeit unserer Heimatstadt arbeiten, damit sie auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt.

Wir sehen uns!

Wo?

Natürlich freitags auf unserem Wochenmarkt!

*Ihre Werbegemeinschaft Monheim*

*i.A. Hanns Wenninger*

**Wir gratulieren**

**Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum**

am 12.07. Frau Rosa Bader und Herrn Otto Bader, Warching, Gailachweg 1

**Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum**

am 08.07. Frau Hermine Wenninger und Herrn Alois Wenninger, Ried Hs.Nr. 14

**Zum Geburtstag**

- am 02.07. zum 87. Geburtstag  
Frau Therese Baunz, Donauwörther Straße 40
- am 04.07. zum 88. Geburtstag  
Frau Martha Breitenberger,  
Donauwörther Straße 40
- am 08.07. zum 70. Geburtstag  
Herrn Oleg Shitikov, Umlandstraße 8
- am 10.07. zum 65. Geburtstag  
Frau Rosa Spreng, Weilheimer Straße 6, Rehau
- am 12.07. zum 75. Geburtstag  
Herrn Josef Barta, Rathausgasse 3
- am 12.07. zum 81. Geburtstag  
Frau Viktoria Kurth, Hubertusstraße 12

**Standesamt-Nachrichten**

**Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

**Sterbefälle**

**im Zeitraum 07.06.2007 bis 22.06.2007**

07.06.2007 Erwin Roßkopf, Monheim

*Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.*

**Eheschließungen**

**im Zeitraum 07.06.2007 bis 22.06.2007**

08.06.2007 Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Quaiser und  
Ulrike Michaela Kronburger, Rotbrunn-  
straße 17

09.06.2007 Franz Xaver Bayer, Monheim, ST Weil-  
heim, Rehauer Straße 9 und

Edeltraud Therese Michel geb. Ludwig,  
ST Weilheim, Steinbuckstraße 12

14.06.2007 Richard Baur, Huisheim, Unterdorfstraße  
20 und

Maria Mittl, ST Warching, Obere Dorf-  
straße 16

15.06.2007 Mark Eder und

Sandra Elisabeth Otto, Am Abtissen-  
schlag 23

*Wir gratulieren!*

**Gefunden - Verloren**

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Mountainbike	01.04.2007	Weilheim Anwesen Schuster Mich.
1 blaue Jacke	01.05.2007	Praxis Dr. Gottmann
1 bunt gestreifter Schal	01.05.2007	Praxis Dr. Gottmann
1 schwarze Damenmütze	01.05.2007	Praxis Dr. Gottmann
1 schwarzer Kamm	01.05.2007	Praxis Dr. Gottmann
1 Zebrastrille	KW 24	Donauwörther Straße
1 Schlüssel	20.06.2007	Schulstraße

**Schulnachrichten**

**Vorlesen in der Klasse 3b**

Nicolas Greno von der gleichnamigen Buchhandlung in Donauwörth las auf Einladung der beiden Lehrerinnen Bernadette Dorfner und Christina Pietsch den Schülern der Klasse 3b vor. In der Schülerbücherei verfolgten sie mit großem Interesse den spontanen Geschichten aus dem Buch „Die Olchis fliegen zum Mond“. Im Anschluss hatten sie noch zahlreiche Fragen rund

um das Thema „Lesen“. Alle waren sich einig, dass Lesen Spaß macht und so wollen sich die Drittklässler selbst als „Vorlesepaten“ für Schüler aus den ersten Klassen einsetzen.



### **Alina Engelhardt wird Bundessiegerin**

Alina Engelhardt aus der Klasse 2a wurde beim diesjährigen Jugendwettbewerb der Sparkassen Bundessiegerin im Kreativbereich. Zum Thema „Abenteuer Kommunikation - Volles Programm“ hatte sie ein Bild ihrer Lieblingsfiguren „Petterson und Findus“ gemalt. Nach ersten Plätzen in der Schule und in der Region konnte sie damit auch die Bundesjury überzeugen und hatte vor 4500 weiteren Teilnehmern die Nase vorn. Natürlich sind alle an der Monheimer Schule stolz auf Alina, freuen sich mit ihr und gratulieren nochmals herzlich zum bisher größten Erfolg für eine(n) Schüler(in) der Monheimer Verbandsschule bei einem Jugendwettbewerb.



## **Kirchliche Nachrichten**

### **Gottesdienste im Pfarrverband**

**Sa., 30.06., Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim u. Rehau

**So., 01.07., 13. So im Jahreskreis**

10.00 Uhr Monheim - Familiengottesdienst

10.00 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim

**Fr., 06.07.**

19.00 Uhr Weilheim: Taizé-Abend gestaltet v. d. Schülerband der Monheimer Schule

**Sa., 07.07., Vorabendgottesdienste**

18.00 Uhr Weilheim - Am Auerkreuz

Hl. Messe mit Pater u. Chor von Heilig Kreuz

19.00 Uhr Monheim

**So., 08.07., 14. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Monheim

mit anssl. Segnung des Lehrbienenstandes

8.30 Uhr Flotzheim

10.00 Uhr Weilheim

Bruderschaftsfest Herz-Mariä

8.30 Uhr Wittesheim

9.00 Uhr Itzing

### **Termine**

**Di., 26.6.**

20.00 Uhr

Haus St.Walburg: Schola für Neues Liedgut - Leitung: GR Tanja Uelein

**Mi., 27.6.**

20.00 Uhr

Haus St.Walburg: Gebetsabend

**Do., 5.5.**

14.00 Uhr

Haus St.Walburg: Benedikt von Nursia - Sein Leben und sein Werk (Tonbild) Ref. Dekan Michael Maul

**Fr., 6.6.**

14.30 Uhr

Haus St.Walburg: Offenes Singen

### **Krankenkommunion am Fr. 6. Juli 2007**

Ab 8.30 Uhr Monheim, Flotzheim, Kreut

Ab 9.00 Uhr Warching, Wittesheim, Rehau u. Kölburg

### **Taizé- Abend in Weilheim**

#### **„Herr, du hast Worte des ewigen Lebens“**

Am Freitag, den 6. Juli 2007 um 20. Uhr findet in der Pfarrkirche in Weilheim ein Taizé- Abend „Herr, du hast Worte des ewigen Lebens“ unter der Leitung von Kaplan Christoph Witczak (Monheim) und Kaplan Rainer Herteis (Fünfstetten) statt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Schülerband der Monheimer Schule unter Leitung von Herrn Konrektor Anton Aurnhammer.

Einladungen sind Jugendliche und Erwachsene aus der gesamten Seelsorgeeinheit Monheim und darüber hinaus, die inmitten ihres Alltags einen Raum der Freude am Glauben, der Musik und des Gebetes suchen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in der ehemaligen Schule in Weilheim.

(Kaplan Christoph Witczak)



# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Juni</b>				
30. – 01.07.			Dorffest Flotzheim	Flotzheim
<b>Juli</b>				
01.	15.00	Kulturförderkreis Monheim	Märchen-Musical „FREUDE“	Stadthalle
05.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
07.	14.00		Neptunfest	Freibad
07. u. 08.		Imkerverein	Einweih. Lehrbienenstand	
11.	19.30	Kath. Frauenbund	Sommernachtsfest	Pfarrgarten
13.-16.		Stadt Monheim	Volksfest	
17.	18.30	FFW Monheim Passivengruppe	Besicht. Schoeller Arca System GmbH	Parkplatz v. dem Werk
22.		Fischereiverein	Fischerfest u. Fischerstechen	Liederkranzheim/ Schulhausweiher
23	19.00	Gartenbauverein	Sommerschnitt an Obstgehölzen	Kreislehrgarten
24.	19.00	Volksschule Monheim	Verabschied. Rekt. Mündel	Schule
26.	20.00	Liederkranz Monheim	Grillfest	Vereinsheim
28./29.		VGF Wittesheim	Fahrradtour m. Zeltlager	
29. – 18.08.		TSV Monheim – Turner	Turnercamp	Stadthalle
<b>August</b>				
bis 18.		TSV Monheim – Turner	Turnercamp	Stadthalle
04.		Evang. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
11.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
12.	10.00	Schützenverein Immergrün Itzing	Dorffest	Dorfplatz
15.		Kath. Frauenbund	Verk. v. Kräuterbüscheln	v.d.Gottesdienst
18.	08.00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Waldsee
31.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
31.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
<b>September</b>				
01./02.		Kolping Monheim	Vereinsausflug	Laimer Alm /Wolfgang See
07.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
13.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
19.		Kath. Frauenbund	½-Tagesausflug	Kloster Holzen
22./23.		Werbegemeinschaft	Gewerbeausstellung	
29.		Schützenges. Monheim	Patenbitten bei Schützen Immergrün Itzing	FW-Haus Itzing
<b>Oktober</b>				
03.		FFW Rehau	Radtour	
05.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
06.	8.00	Kolpingsfamilie Monheim	Altpapier- u. Altkleidersammlung	
06.	16–23	TSV Monheim	Bundesliga-Wettkampf	Sporthalle
07.	14 - 17	Stadtkapelle Monheim	Vorstellung Musikschule	Stadthalle
13.	18.00	TSV Monheim	BL Monheim/Buttenwiesen	Sporthalle
14.		TSV Monheim	Bayer. Mannsch.-MS	Sporthall
14.	10.00	VGF Wittesheim	Kirchweihlauf	GH Strauß
16.	20.00	Kath. Frauenbund	Dia-Vortrag	Haus St. Walburg
21.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
27.	20.00	Monh. Umlandliste MUM	Herbstball	GH Leinfelder

*Freibadkiosk  
Brunnenweg 8  
Monheim*

*Pilseck  
Schank- und Barbetrieb  
Marktplatz 21, Monheim*

*Magic Sun Spieloase  
Marktplatz 21  
Monheim*

*Stadt  
Monheim*

*Dr. med.  
Karl M.  
Gottmann*

*Wasserwacht  
Monheim*

*BRK  
Monheim*

*Sport Schneller  
Tauchschiule  
Donauwörth*

*Mittl  
Grafik Design  
Werbeagentur*

*Hama  
GmbH  
Monheim*

*Zaubervald  
A. Böswald  
Monheim*

*Eder  
Geschäftsdrucke  
Monheim*

*Eiscafe  
Cortina  
Monheim*

# NEPTUNFEST



*Samstag, den 07. 07. 07*

*14 Uhr - 18 Uhr*

*Freibad Monheim, Brunnenweg 8*

*mit*

*Frischem vom Grill und Getränken von Ankerbräu Nördlingen,  
Besichtigung und Vorführung von Feuerwehr und Krankenwagen,  
Vorführung der Tauchschiule Donauwörth,  
Lebensrettungsvorführung der Wasserwacht Monheim,  
Ruder-, Schwimm- und Tauchwettbewerb mit Preisverteilung,  
Losbude der Kinderkrebshilfe Augsburg,  
Kinderschminken und Hüpfburg.*

*Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter und Sponsoren.*

*Ankerbräu  
Nördlingen*

*Firma  
Hillemeir*

*Feuerwehr  
Monheim*

*Schallmauer  
Ton und  
Akustik*

*Bäckerei  
Gottfried*

*Kinder-  
krebshilfe  
Augsburg*

*Metzgerei  
Thum  
Monheim*

*J. Bracher  
OHG  
Monheim*

*Schöllner  
Arca  
Systems*

*Hartmann  
Dienst-  
leistungen*

# Vereine und Verbände

## Rainer Dörr weiterhin auf der Erfolgsspur

(ross) Der 14-jährige Rainer Dörr aus Monheim ist auch in dieser Moto-Cross-Saison wieder in der Erfolgsspur. Nachdem er letztes Jahr die Rennsaison als Deutscher Vize-Meister in der Deutschen Moto-Cross Vereinigung abschließen konnte, fährt er auch heuer mit seiner 30 PS starken 85ccm-KTM von Motorrad Weidner aus Eggelstetten unter den Top-Fünf sowohl in der DJMV als auch in der Südbayernserie mit. Dank seiner konstanten Leistungen konnten er und sein Vater und Manager kürzlich zwei neue Sponsoren für sich gewinnen. So versorgt der Wemdinger Kfz-Zubehör-Händler Gerhard Imm in Zusammenarbeit mit Liqui Moli den Nachwuchsfahrer des Motorsportverein Warching mit Schmierstoffen, Regenaccessoires und Sonnenschutz. Der Wertinger Daniel Gärtner, Geschäftsführer des Transportunternehmens ITS GmbH in Wertingen, überreichte Rainer Dörr unlängst einen Scheck für die anstehenden Ausgaben in der diesjährigen Saison.



Auf dem Bild: beim Fototermin von rechts nach links: Sponsor Gerhard Imm mit Frau Elisabeth (Liqui Moly, Kfz-Teile-Handel, Wemding), Anastase Dörr (Vater, Manager, Trainer, Mechaniker), Rainer Dörr (Nachwuchsfahrer des MV Warching), Elise Gärtner und Daniel Gärtner (Fa. ITS GmbH Transportunternehmen, Wertingen)

## Berlinreise des Krieger- und Soldatenvereins Flotzheim

auf Einladung von  
MdB Hans Raidel und der CDU/CSU



### Reisetagebuch:

**Donnerstag, 07.06.2007**

Punkt 5.20 Uhr machten sich 58 Menschen von Kreut, Flotzheim, Monheim, Daiting, Kaisheim und Schweinspoint voller Vorfreude auf den Weg - natürlich wie immer mit ihrem bewährten Busfahrer Hans Eicher.

Bereits bei der Begrüßung durch Reiseleiter Günther Pfefferer wurde die Frage in den Raum gestellt: Welchen Eindruck wird Berlin wohl bei euch allen hinterlassen?

Einen unvergesslichen - das wissen wir nun!

Einen unvergesslichen Eindruck aber nicht nur, weil diese Stadt einfach etwas ganz besonderes ist, sondern auch, weil die Reise so liebevoll von Theo Wagner und Alfons Meier organisiert wurde:

Bereits bei der ersten Pause gab es selbst gebackene Kuchen von fleißigen Frauen, dazu noch fein duftenden Kaffee. Und so gut ging es weiter! Mal waren es feine Wurstsemmeln und geräucherte Würstle die unseren Gaumen erfreuten, mal kleine schmackhafte Süßigkeiten...

Aber nicht nur für das leibliche Wohl war gesorgt, auch für eine gute Stimmung im Bus:

Theo verteilte an alle Liederhefte und Waltraud und Lydia sorgten mit ihrem Gitarrespiel dafür, dass die Lieder auch in der richtigen Dur erklangen.

Da wir früher als erwartet Berlin erreichten, machten wir einen Abstecher zum schönen **Wannsee**. In einem Lied heißt es: „Pack die Badehose ein...“. Leider war in unserem „Kofferlein“ keine, denn bei diesen heißen Temperaturen hatte so mancher Sehnsucht, das kühle Nass auch wirklich zu spüren.

Unser erstes geplantes Ziel in Berlin war um 16 Uhr die **Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen**. Dieser Ort ist, wie kaum ein anderer in Deutschland, mit der 44jährigen Geschichte politischer Verfolgung in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR verknüpft. Auf dem Gelände einer ehemaligen Großküche im Nordosten Berlins wurde nach dem Ende des 2. Weltkrieges ein sowjetisches Speziallager errichtet. 1946 entstand im Keller des Gebäudes das zentrale sowjetische Untersuchungsgefängnis für Deutschland. 1951 übernahm das Ministerium für Staatssicherheit das Gefängnis und nutzte es bis 1989 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert, darunter fast alle bekannten DDR-Oppositionellen.



Zeitzeugen und Historiker berichteten und zeigten uns, wie Häftlinge oft Jahre lang in die fensterlosen, bunkerartigen Zellen im Keller des Gebäudes gesperrt wurden, die feucht, kalt und völlig dunkel waren - ausgestattet nur mit einer Holzpritsche und einem Kübel. Sie erzählten uns von stundenlangen Verhören, Drohungen und körperlicher Gewalt, die sie zum Teil selbst erlebt hatten, von Zwangsaufenthalt in Wasser- und Gummizellen, um Geständnisse zu erzwingen von Menschen, die völlig unschuldig waren, die vielleicht nur ihre eigenen Gedanken und Gefühle in einem Gespräch oder Brief zum Ausdruck gebracht hatten oder einfach einem Stasispitzel nicht passten.

Fortsetzung auf Seite 15

**Einladung zum**

# **1. Flotzheimer Dorffest**

Am Samstag, 30. Juni 2007  
und Sonntag, 1. Juli 2007

**Wir feiern in historischem Rahmen mit Lagerleben**

## **Samstag, 30. Juni 2007 ab 18 Uhr**

- Spanferkel vom Grill
- Hammel vom Grill
- Schwedenpfanne und andere Schmankerl

## **Sonntag, 1. Juli 2007**

- Um 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
- Ab 11 Uhr Mittagstisch (Hirschbraten, Schweinshaxen u.a.)
- Nachmittags Kaffee und Kuchen
- Abends Festausklang mit Grillgerichten

**An beiden Tagen Lagerleben der Vereine  
Für Kinder Kegelbahn und Bogenschießen**

Auf Ihren Besuch freuen sich alle  
Flotzheimer Vereine



Programm für Teilnehmer von 6 - 13 Jahre

Verein: **Motorsport Verein Warching**  
 Termin: **Freitag, 27. Juli 2007**  
 Ort: Motorsportanlage Warching  
 Beginn: 17:00 Uhr  
 Treffpunkt: am Clubheim  
 Ende: 19:00 Uhr

- **Vorstellung der verschied. Motorsportarten**
- **Vorstellung der Rennstrecke**
- **Mitfahren auf Solo-, Seitenwagen und Quad**
- **kleiner Imbiss**

Während der Veranstaltung ist die Anwesenheit eines Elternteils erforderlich!!!

Mitzubringen sind: feste knöchelhohe Schuhe, passender Helm, Ellbogen-/Knieschoner vom Inline-Skating, Motorradhelm falls vorhanden. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 7 bis 10 Jahre

Verein: **Tennis-Club Monheim e. V.**  
 Termin: **Mittwoch, 01. August 2007**  
 Ort: Tennisanlage des TC Monheim  
 Beginn: 13:00 Uhr  
 Treffpunkt: Tennisanlage  
 Ende: 15:00 Uhr

- **Begrüßung - Gruppeneinteilung**
- **Einführung in die Grundbegriffe**
- **freies Spielen**
- **Brotzeit (14:30 Uhr)**



Mitzubringen sind Sportbekleidung, Tennisschuhe oder Sportschuhe **ohne Profil (keine Joggingsschuhe)**, wenn möglich Tennisschläger, da nur in begrenzter Anzahl vorhanden.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer 5 bis 15 Jahre

Verein: **Imkerverein Monheim**  
 Termin: **Samstag, 4. August 2007**  
 Ort: Lehrbienenstand am Bahnhof  
 Beginn: 8:45 Uhr  
 Treffpunkt: Lehrbienenstand am Bahnhof  
 Ende: 14:00 Uhr

Programm für Teilnehmer 4 bis 12 Jahre

Verein: **Evang. Kirchengemeinde**  
 Termin: **Dienstag, 31. Juli 2007**  
 Ort: Sportplatz „Am Mandele“  
 Beginn: 14:00Uhr  
 Treffpunkt: 13.00 Uhr „Am Mandele“  
 Ende: 18:00 Uhr

- **„Kinderbibeltag“**
- **Anspiel, Gruppenarbeit**
- **Brotzeit**
- **Abschlussgottesdienst im Freien**

Mitzubringen sind Buntstifte, Schere, Kleber. Trinkbecher mit Namen

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 11 bis 14 Jahre

Verein: **Tennis-Club Monheim e. V.**  
 Termin: **Mittwoch, 01. August 2007**  
 Ort: Tennisanlage des TC Monheim  
 Beginn: 15:00 Uhr  
 Treffpunkt: Tennisanlage  
 Ende: 17:00 Uhr

- **Begrüßung - Gruppeneinteilung**
- **Einführung in die Grundbegriffe**
- **freies Spielen**
- **Brotzeit (16:30 Uhr)**

Mitzubringen sind Sportbekleidung, Tennisschuhe oder Sportschuhe **ohne Profil (keine Joggingsschuhe)**, wenn möglich Tennisschläger, da nur in begrenzter Anzahl vorhanden.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Programm für Teilnehmer ab 6 Jahre

Verein: **TSG Pferdland Kreut e.V.**  
 Termin: **Montag, 6. August 2007**  
 Ort: Reitanlage Pferdland Kreut  
 Beginn: 10:00 Uhr  
 Treffpunkt: 9.30 Uhr Reiterstüberl Pferdland  
 Ende: 15:00 Uhr

- Einführung in das Leben im Bienenstock  
- praktisches Arbeiten –
- Honigschleudern – Preisquizz
- Grillen ( Würst'l u. Steak ), Getränke

Kleidung: möglichst hell u. geschlossen,  
Kopfbedeckung, (wenn möglich lange Hosen!)

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

### Programm für Teilnehmer 6 bis 12 Jahre

Verein: **Forstdienststelle Monheim**  
Termin: **Mittwoch, 8. August 2007**  
Ort: Mandele u. Wannenschlag  
Beginn: 9:00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz „Am Mandele“  
Ende: 12:00 Uhr



- **Waldführung mit dem Förster**
- **spielerisches Erleben u. Erfahren des Lebensraumes Wald**
- **Brotzeit**

Mitzubringen sind festes Schuhwerk und  
wetterangepasste Kleidung, Mückenspray.

Die Teilnehmer müssen rechtzeitig gebracht und  
wieder abgeholt werden.

Nur bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

### Programm für Teilnehmer bis 10 Jahre

Verein: **Verein f. Gartenbau u. Land-  
schaftspflege Monheim**  
Termin: **Samstag, 11. August 2007**  
Ort: Kreislehrgarten  
Beginn: 9:00 Uhr  
Treffpunkt: Kreislehrgarten  
Ende: 12:00 Uhr

- **Säen, pflanzen, topfen**
- **wir basteln einen Kressewurm**
- **Mittagsverpflegung**

Mitzubringen ist Papas Lieblings-Kniestrumpf!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

- **Kennen lernen der Pferde**
- **Pflege u. Umgang mit Pferden**
- **Probereiten und longieren**
- **Mittagessen**

Kleidung: Turn- oder Gymnastikhosen,  
feste Turnschuhe, über den Knöchel reichend oder  
Gummistiefel!!!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



### Programm für Teilnehmer 6 bis 14 Jahre

Verein: **Freiwillige Feuerwehr Monheim**  
Termin: **Freitag, 10. August 2007**  
Ort: Feuerwehrgerätehaus Monheim  
Beginn: 13:00 Uhr  
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Monheim  
Ende: 16:00 Uhr

- **Besichtigung Feuerwehr-Gerätehaus**
- **Vorstellung der Feuerwehr  
(Material + Anforderungen)**
- **Filmvorführung**
- **Spiele**
- **Brandschutzerziehung**

Mitzubringen sind geschlossene Schuhe

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



### Programm für Teilnehmer 6 bis 13 Jahre

Verein: **Wasserwacht Monheim**  
Termin: **Sonntag, 12. August 2007**  
Ort: Freibad Monheim  
Beginn: 11:00 Uhr  
Treffpunkt: Freibad, Wachstation  
Ende: 15:00 Uhr

- **Herstellen von Gipsmasken  
(Gesicht, Hände u. Füße)**
- **Schminken und modellieren versch.  
Wunden (Schürf-, Riss-, Platzwunden,  
Brüche)**
- **für Verpflegung ist gesorgt!**

Mitzubringen sind Haarband oder Haarreif u. Creme  
u. Badesachen.

Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter im  
Hallenbad statt.

**Programm für Teilnehmer 8 bis 12 Jahre**

Verein: **Fischereiverein Monheim**  
 Termin: **Samstag, 18. August 2007**  
 Ort: Waldsee  
 Beginn: 8:00 Uhr  
 Treffpunkt: Waldsee  
 Ende: 13:00 Uhr

- **Kleine Angelkunde u. Quiz**
- **Zielwerfen**
- **Angeln**
- **Mittagessen**
- **Preisverteilung**

Mitzubringen sind geschlossene Schuhe.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

**Programm für Teilnehmer ab 10 Jahre**

Verein: **Schützengesellschaft Monheim**  
 Termin: **Sonntag, 19. Aug. 2007**  
 Ort: Schützenheim Monheim  
 Beginn: 13:00 Uhr  
 Treffpunkt: Schützenheim  
 Ende: 16:00 Uhr

- **Dart-Werfen**
- **Bogenschießen,**
- **Biathlon (Laufen + Schießen)**
- **Mannschafts-Schießen -Glücksscheibe**
- **Brotzeit**
- **Auswertung und Preisverteilung**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

**Programm f. Teilnehmer ab 7 Jahre**

Verein: **Monheimer Bogenclub e.V.**  
 Termin: **Samstag 18. August 2007**  
 Ort: Am Mandele  
 Beginn: 14:00Uhr  
 Treffpunkt: Parkplatz Kölburger Straße  
 (Wanderparkplatz)  
 Ende: 16:30 Uhr

- **Einführung in das traditionelle Bogenschießen**
- **Spaziergang durch den Wald m. Bogenschießen auf 3D-Tiere**

Mitzubringen ist festes Schuhwerk.  
 Oberteile mit anliegenden Ärmeln!

Eltern können ihre Kinder kostenfrei begleiten!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

**Programm f. Teilnehmer ab 7 Jahre**

Verein: **Monheimer Bogenclub e.V.**  
 Termin: **Sonntag 19. August 2007**  
 Ort: Am Mandele  
 Beginn: 14:00Uhr  
 Treffpunkt: Parkplatz Kölburger Straße  
 (Wanderparkplatz)  
 Ende: 16:30 Uhr

- **Einführung in das traditionelle Bogenschießen**
- **Spaziergang durch den Wald m. Bogenschießen auf 3D-Tiere**

Mitzubringen ist festes Schuhwerk.  
 Oberteile mit anliegenden Ärmeln!

Eltern sind eingeladen ihre Kinder zu begleiten!  
 Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Dies alles zu erleben, zu hören und auch zu fühlen, machte uns alle wirklich sehr betroffen.

Wenn man dann auch noch erfährt, dass die Spitzen dieser grausamen Taten auch heute noch in hohen Ämtern der Politik aktiv sind, wie z.B. **MdB Dr. Gregor Gysi**, dann ist man eigentlich nur noch staunend entsetzt über die Möglichkeiten, die man in unserem freien Land hat...

Nach dieser mentalen Anstrengung tat das Essen im „Dalmatia Grill“ so richtig gut. Jeder hatte die Möglichkeit nach der Zimmerbelegung im Hotel Potsdamer Platz Berlin bei Nacht zu erleben, was auch recht gerne genutzt wurde.

**Freitag, 08.06.2007**

Nach einem üppigen und guten Frühstück besuchten wir den **Reichstag**, der in der Zeit von 1884 - 1918 von dem Architekten Paul Wallot erbaut wurde. Schon der Anblick dieses Wahrzeichens von Berlin erstaunte uns alle. Im Plenarsaal erfuhren wir viel über das Gebäude, die politische Zusammensetzung der Fraktionen, konnten Fragen stellen, erlebten eine informative Stunde. Nach einem Gespräch mit dem Mitarbeiter von Herrn Raidel, Herrn Mosen, besuchten wir die Kuppel des Reichstages und konnten den wunderschönen Blick auf die 3,4 Millionen Stadt Berlin genießen und das alles bei herrlichem Sonnenschein.

Das Mittagessen im Restaurant „Cinque“ in Berlin-Mitte schmeckte einfach köstlich und stärkte uns für unseren nächsten Punkt: **Informationsgespräch im Bundesministerium für Verteidigung.**

Den Spätnachmittag verbrachten wir zur freien Verfügung in der Innenstadt, besichtigten die **Gedächtniskirche, das Kade-We, den Kudamm, die Hackeschen Märkte, das Nikolaiviertel, ein Musical...** - jeder nach Lust und Laune.

**Samstag, 09.06.2007**

Dieser Tag begann mit einer **Stadtrundfahrt** durch das Zentrum und die östlichen Bezirke von Berlin. Immer wieder erstaunten uns die Größe der Stadt, die vielen herrlichen Gebäude, Winkel und Gassen und natürlich unser Busfahrer, der uns so souverän mit dem großen Bus durchmanövrierte.

Im Restaurant „Barbecue Doro“ wurde für unser leibliches Wohl gesorgt.

Am Nachmittag besuchten wir die **Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Bendler Block in Berlin.** In diesem Haus war das ehemalige Oberkommando des deutschen Heeres. Es ist vor allem bekannt durch den Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 durch Graf von Stauffenberg, der dort auch erschossen wurde. Danach fanden noch über 30 Mill. Menschen durch Hitler und sein Regime bis zum Ende des Krieges den Tod.

Sehr interessant war vor allem auch zu erfahren, dass in der gesamten nationalsozialistischen Zeit 48 Mal versucht wurde, Hitler zu beseitigen. Alles misslang.

Manch´ einer philosophierte danach, was wohl wäre, wenn wir den Krieg gewonnen hätten. „Dann wäre ich heute vielleicht Stadthalter von Moskau...“ :0)

Unser nächster Punkt war eine **Schiffahrt auf der Spree** für 1 1/2 Stunden bei 36 Grad. Jedes Berliner Lüftchen, das wir verspüren durften, tat uns endlos gut. Nun kam bei uns schon der Aha-Effekt auf. Viele schöne Gebäude (z.B. das Bundeskanzleramt, den Berliner Dom...), die wir von den vergangenen Tagen schon kannten, durften wir von der „Spree-Perspektive“ aus noch einmal betrachten und uns daran erfreuen.

**Sonntag, 10.06.2007**

Nach dem Frühstück fuhren wir nach Potsdam zum Schloss Sanssouci, die Sommerresidenz Friedrich des Großen, mit seinen herrlichen Parkanlagen, machten einen Spaziergang durch die historische Altstadt mit dem Holländischen Viertel und stärkten uns beim Mittagessen im „Klosterkeller“.

Unsere sympathische Berliner Reiseleiterin Tina Rambow wurde von uns herzlich verabschiedet, bevor wir uns auf die Heimreise machten.



Schriftlich resümierten alle Mitreisenden über ihre Gedanken und Erlebnisse.

**Fazit:**

Erstaunlich: „Fahrt in einem roten Bus mit schwarzer Reiseleitung, die einem MUM-Sekt ausschenkt!“ - ein Spektakel der Extra-Klasse - Organisation, Busfahrer und Reiseleitung, alles Klasse - Pünktlichkeit lobenswert - eine Reise mit so einer Gruppe ist empfehlenswert - es war schön und informativ - Berlin ist beeindruckend - viele ergreifende Eindrücke =

**„4 subba Tage“**

das gelungene „Zitat“ von Fanziska und Tanja.

Dem kann ich mich nur anschließen und möchte ergänzen: **in einer tollen Gemeinschaft.**

(Lydia Pfefferer)



## „Königsfischen“



**Wo:** Waldsee  
**Wer:** Nur Vereinsmitglieder  
**Wann:** 05:45 Uhr Einweisung - 06:00 Uhr Start  
**Wiegen:** 11:00 Uhr

Anschließend Königsproklamationen mit Preisverteilung, Mittagessen und geselligem Beisammensein.  
 \*

Startgebühr von 5,00 Euro ist am Gewässer zu entrichten!  
 \*

Tageskarten können vor Ort gelöst werden,  
fischen an anderen Gewässern während der Veranstaltung ist untersagt!

„Petri-Heil“ wünscht:  
 Die Vorstandschaft

## **Einladung Festbesuch in Sulzdorf, Gosheim und Mündling**

Liebe Vereinsmitglieder,

Liebe Itzinger,

hiermit ergeht herzliche Einladung zu den Festbesuchen in Sulzdorf, Gosheim und Mündling.

Unser Verein besucht am Freitag, den 13.07.2007, das 50jährige Gründungsfest des Schützenvereins St. Sebastian Sulzdorf. Abfahrt ist um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Um 18.00 Uhr findet in Sulzdorf ein Sternmarsch statt. Der Festgottesdienst ist um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Das 50jährige Gründungsfest von Almrausch Gosheim besuchen wir am Sonntag, den 29.07.07, Abfahrt 08.15 Uhr, am Feuerwehrhaus. Umzug ist um 13.30 Uhr.

Zum 50jährigen Vereinsjubiläum des Schützenvereins Edelweiß Mündling fahren wir am Sonntag, den 05.08.07, Abfahrt 08.15 Uhr am Feuerwehrhaus. Der Festumzug ist um 13.30 Uhr.

Über eine zahlreiche Beteiligung an diesen Festbesuchen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

## **Monheimer SPD auf Reisen**



Am Morgen des 29.04.2007 trafen sich einige Mitglieder und Freunde des SPD-Ortsvereins Monheim zu einer Ausflugsfahrt.

Die Reise führte uns nach Saal b. Kehlheim, wo wir die international bekannte „KaiserWerft GmbH“ besichtigten. Dort hatten wir Gelegenheit den Bau einer ca. 40 m langen Hochseejacht von der Planung bis zur Fertigstellung zu bestaunen.

Mittlerweile war es bereits Mittag und wir fuhren mit dem Bus nach Kehlheim in den Hafen wo wir mit der „Altmühlperle“ eine Schiffsbrunchfahrt von Kehlheim nach Riedenburg und zurück unternahmen.

Nach reichlichem Schlemmen und von der Sonne verwöhnt ging es dann mit dem Bus weiter nach Riedenburg ins Kristallmuseum, wo man den größten gefundenen Bergkristall der Welt bestaunen kann.

Am späten Nachmittag, bevor wir die Heimreise durch das schöne Altmühltal antraten, stärkten sich einige noch von uns im schattigen Biergarten oder machten einen Spaziergang an der Uferpromenade in Riedenburg.

Wir alle waren uns einig, dass dies ein gelungener und erlebnisreicher Ausflug war.

## **KLJB Flotzheim**

### **„Spende für Nina“**

Wie jedes Jahr hat die KLJB Flotzheim in ihren Gruppenstunden vor Ostern Palmbüschel gebastelt. Die in drei Abenden entstandenen Gebinde wurden dann am Palmsonntag geweiht und anschließend gegen eine freiwillige Spende den Kirchgängern angeboten.

Dank der Großzügigkeit derer wurde ein stolzer Erlös von 150 Euro erzielt!

Die Vorstandschaft der KLJB stattete anschließend der an Spinale Muskelatrophien (SMA) erkrankten Nina Berger aus Flotzheim einen Besuch bei ihr zu Hause ab und überbrachten ihr diese Spende.

Ein herzliches Vergelt's Gott nochmals all denjenigen, die mit ihrer Großherzigkeit diesen Betrag erst ermöglichten.



hintere Reihe v.l.n.r.: Reile Christian, Pfeifer Mathias, Schuster Matthias

vordere Reihe v.l.n.r.: Wagner Thomas, Berger Nina, Nesselt-haler Peter

## **Kolpingsfamilie Monheim**

### **Info an alle Kolpingsmitglieder**

Wir laufen am Samstag den 30.06.2007 nach Flotzheim, um das historische Fest mitzufeiern.

Es ist jeder recht herzlich eingeladen.

#### **Treffpunkt:**

Um 18:30 Uhr am Svedexeingang (alte Säge)

Es wäre schön wenn jeder mit Vereinskleidung T-Shirt und Jacke (falls vorhanden) erscheinen würde.

### **Vorankündigung der Kolpingsfamilie**

Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung wird wieder am 6. Oktober 07 durchgeführt.

Gerne können Sie jetzt schon sammeln. Größere Mengen holen wir bei Ihnen ab und deponieren Sie bis zur Hauptsammlung. Info bei Berk Müller Josef.

Treu Kolping

(Text: Hedi Blank)

## SG 1858 Monheim

### **8 Jungschützen im Finale des Fernwettkampfs 2007**



Sehr gute Resultate im diesjährigen Fernwettkampf erzielten unsere Jungschützen im Top-Five Schießen mit Finale, das in Bäumenheim ausgetragen wurde.

Einige durften sich zum ersten Mal mit den modernen, elektronischen Ständen vertraut machen und meisterten ihre Sache mit Bravour.

Die Teilnehmer der Schülerklasse (Jahrgang 1993 bis 1996) schossen 20 Schuss und anschließend noch 10 Schuss im Finale, während die Jugendklasse (Jahrgang 1991 und 1992) 40 Schuss und zusätzlich 10 Finalschuss zu absolvieren hatte.

Im Jahrgang 1996 erreichte Niklas Nigel mit 223,6 Ringen einen guten 4. Rang. Er hatte leider etwas Pech, denn seine ersten beiden Schüsse wurden aufgrund eines technischen Fehlers mit 0,0 bewertet. Er durfte sie zwar anschließend nachholen, aber die Nerven lagen trotzdem blank. Doch er hat sich tapfer durchgeschlagen. Bravo Niklas!

Im Jahrgang 1994 durfte sich Dennis Nowey mit 277,1 Ringen über den 1. Platz und Maximilian Fischer mit 254,8 Ringen über den 2. Platz freuen.

Bei den beiden spürte man das fleißige Training, denn sie hängten ihre Konkurrenz deutlich ab.

Gleich 3 Schützen gingen im Jahrgang 1992 an den Start.

Einen guten 3. Platz erreichte hier Gaujugendkönig Daniel Kowalzik mit 451,5 Ringen. Darauf folgten sogleich Sebastian Stegmeier mit 441,9 auf dem 4. und Sabrina Schiele mit 365,6 Ringen auf dem 5. Platz.

Im Jahrgang 1991 trat für die SG Monheim Julia Beier an, die mit 448,6 Ringen den 6. Platz erreichte.

Auch im Finale der Luftpistole waren wir vertreten. Gegen eine starke Konkurrenz erreichte Michael Schäffer mit 395,9 einen sehr guten 3. Platz.

*Wir gratulieren unseren jungen Schützen! Macht weiter so!*  
(Alfred Neuwirth)

## Freiwillige Feuerwehr Weilheim

### **Großübung in Weilheim mit Einsatz neuer Wärmebildkamera**



Am Donnerstag 14.06.2007 fand in Weilheim eine gemeinsame Großübung der Feuerwehren Monheim, Rehau und Weilheim statt. Brandobjekt war die „Alte Schmiede“ im Dorfkern von Weilheim, welche demnächst abgerissen wird.

Zur Unterstützung kam die Drehleiter der FFW Wemding zum Einsatz. Beim angenommenen Wohnhausbrand mit angebaute Scheune wurden mehrere Hitzequellen und Rauchentwicklung simuliert.

Die Monheimer Wehr hatte mit Hilfe von Atemschutz und der neuen Wärmebildkamera die Aufgabe eine vermisste Person ausfindig zu machen und zu bergen, sowie den Innenangriff im Haus durchzuführen. Die Wehren aus Rehau und Weilheim stellten die Wasserversorgung sicher und bekämpften das Brandobjekt von mehreren Seiten.

In gemütlicher Runde hielten Einsatzleiter Johann Pfeifer jun. und Kommandant Ulrich Gerstner dann eine Abschlussbesprechung ab.

Fazit: Positiv - Zusammenarbeit der Wehren und Erledigung der gestellten Aufgaben, lediglich durch einen Pumpendefekt musste bei der Wasserversorgung eine neue Zuleitung zur Drehleiter aufgebaut werden.

Danke an alle beteiligten Aktiven, denn bei schwüler Witterung war viel Schwitzen angesagt.

*M. Schuster  
1. Vorstand*

## Abteilung Turnen /TSV Monheim

### **European Tae Bo/ Nadin Bauer**

Ein paar Worte....



... unser letzter Kurs ist schon einige Zeit vorbei, sozusagen Ende mit der Plagerei. Ein Dankeschön möchte ich euch sagen, dass ihr es habt mit mir 10x ertragen. Es war für Euch nicht immer lustig, mitzuhalten mit meiner Musik. Schnell ging es da meistens zu, aber jeder konnte sich gönnen eine kurze

Ruh. Gefordert habe ich von Euch sehr viel, gekämpft habt ihr auch am Boden auf den Knien.

Intro - ist nicht immer leicht, Euch hat es manchmal sehr gereicht. Mit Disziplin, Mut und Spaß sind wir durch die Halle gerast. Meine Aufgabe ist Euch was zu lernen, was ihr daraus macht, das steht in den Sternen. Ihr habt gekämpft, geschwitzt und gelacht, kamt an Eure Grenzen und habt über Euch nachgedacht. Ich will Euch nicht ärgern, das steht mir fern, Ich unterrichte einfach gern. Um etwas zu erreichen müsst ihr manchmal kämpfen auch wenn es ist ganz schwer, doch dies Gefühl zu schaffen kann Euch nehmen keiner mehr.

Die Straße des geringsten Widerstands ist nur am Anfang asphaltiert - von Hans Kasper.

Zufriedenheit und Wohlgemut, das tut jedem Menschen gut, man muss dafür was tun, darf nicht immer nur Ruh´n.

Es hat mir großen Spaß bereitet, wir haben zusammen viel gefightet hoffe ich ihr seid dabei, es ist ein Muss im Herbst zum 3ten European Tae Bo Kurs!



*Bis dahin, bleibt gesund  
Eure Nadin*

## **MONHEIMER PALETTE**

### **Kreativer Stammtisch**

Wir treffen uns am Dienstag, dem 3. Juli 07 im "Atelier" im Svedexgebäude (Keller). Wir malen (Aquarell, Acryl, Pastell, Öl) zeichnen und tauschen Erfahrungen aus. Jede/r der Freude am Malen hat, ist willkommen.

*Gabi Halbig, Rita Schamann*

## **Katholischer Frauenbund Monheim**

### **Auf Bildungsfahrt in Regensburg**

Unter Leitung der 1. Vorsitzenden Irmgard Kuhnert begaben sich 43 Frauen auf eine Bildungsreise in die historische alte Domstadt Regensburg. Zuerst feierte die Gruppe in der „Alten Kapelle“ zu „Unserer lieben Frau“ eine feierliche Hlg. Messe, die von der Monheimer Gemeindefereferentin Tanja Uelein an der kleinen Orgel begleitet wurde. Der Priester, der die Heilige Messe zelebrierte, führte die Frauen zuvor in die Geschichte der „Alten Kapelle“ ein, die im September 2006 ihren Höhepunkt erlebte, als Papst Benedikt XVI. die neu restaurierte, ihm gewidmete große Orgel, weihte. Nach dem Gottesdienst hielten die Frauen noch kurz stille Einkehr in der Gnadenkapelle und stimmten dann gemeinsam innig in den Refrain des von Marianne Schabacker und Irmgard Kuhnert gesungenen Liedes von der „Schwarzen Madonna“ ein. Ein Highlight für die Gruppe war anschließend beim Verlassen des Gotteshauses die überraschende Begegnung mit Herrn Prof. Georg Ratzinger, der es zwar eilig hatte, dennoch den Frauen ein paar nette Worte für ihren Aufenthalt in Regensburg mit auf den Weg gab.

Gutgelaunt ging es nun hinunter an die Donau zur „Wurstkuchl“ an der „Steinernen Brücke“. Bei herrlichem Sonnenschein wurde hier Rast gehalten, die berühmten „Würstl“ probiert, die Brücke und der unter ihr sich bildende, oft besungene „Strudel“ bestaunt. Anschliessend ging es weiter zum Dom St. Peter, wo gerade die Firmung zu Ende war. Ein glücklicher Zufall für die Reisenden, denn der Dom, der normalerweise ziemlich dunkel ist, erstrahlte noch im Glanz zahlreicher Kerzen und Lichter, und machte die Besichtigung zum besonderen Erlebnis. Nach dem schmackhaften Mittagessen im Bräugasthof Kneitinger gehörte der Nachmittag dem Schloss Thurn und Taxis. In einer fast 11/2 stündigen beeindruckenden Führung erfuhren die Frauen viel über die historische Geschichte des Hauses, dem Europa ja das Postwesen verdankt; aber auch über die schillernde Vergangenheit und Gegenwart des Fürstenhauses. Danach bot die Einkehr im Schlosscafe Erholung und Stärkung. Die große altherwürdige Kirche St. Emmeram, wo neben vielen Vorfahren der Fürsten vor allem auch die Heiligen St. Emmeram und St. Wolfgang in einer Gruft die letzte Ruhe fanden, konnte jeder noch auf eigene Faust erkunden und stille Einkehr halten. Die letzte Station war dann auf der Heimreise noch das Kloster Weltenburg.

Hier ermöglichte die einfallende Abendsonne ebenfalls einen besonderen Blick auf die herrliche Ausstattung der Klosterkirche. Im Klostergarten fand dann die schöne Reise bei einer guten Brotzeit und dem süffigen Weltenburger Bier einen angenehmen Ausklang, bevor der Busfahrer alle Teilnehmer wieder gut nachhause brachte.

*(Hannelore Zinsmeister)*

### **Katholischer Frauenbund Monheim lädt zum“ Sommernachtsfest „ein**

Am Mittwoch, **11.07.2007** lädt der Kath. Frauenbund Monheim alle Frauen ganz herzlich zu einem Sommernachtsfest in den Pfarrgarten ein. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Wir wollen gemeinsam ein paar frohe Stunden erleben, Gedanken austauschen und miteinander singen. Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, findet die Veranstaltung im Haus St. Walburg statt.

*(Hannelore Zinsmeister)*

## **Kolpingsfamilie Monheim**

### **Einweihung Kolping Jugendheim**

Dieses Jahr konnte nach langer Zeit wieder eine Jugendgruppe der Kolpingsfamilie gegründet werden. Die Gruppe besteht momentan aus knapp 20 Mitgliedern. Jugendsprecher sind Michael Reile, Thomas Hofmann, Stefanie Rebele und Melanie Blank. Geplante Aktionen sind gemeinsames Baden in Stein, GoKart Fahren, Plattenparty, uvm. Ihr Können hat die Gruppe bereits beim Schnitzen des Monheimer Maibaums unter Beweis gestellt. Von der Stadt Monheim wurden für die Kolpingsfamilie Räumlichkeiten im alten Svedex Bürogebäude zur Verfügung gestellt, wo die Jugendgruppe einen großen Raum für sich nutzen kann. Viele fleißige Hände und Arbeitsstunden machten es nun möglich, die Räume ihrer Bestimmung zu übergeben. Dekan Michael Maul segnete in einer feierlichen Andacht die Räume und Bürgermeister Ferber erinnerte in einer Ansprache die Jugendlichen daran, sich als Gäste in Räumen der Stadt Monheim dementsprechend zu verhalten. Die Kolpingsfamilie bedankt sich ganz herzlich bei Bürgermeister Anton Ferber und Dekan Michael Maul und den fleißigen Helfern, die das Kolpingsheim zu dem gemacht haben, was es nun ist.

In der Jugendgruppe werden gerne weitere Mitglieder aufgenommen, wer dazu Fragen hat, kann sich gerne an Michael Reile aus der Jugendgruppe oder Hubert Blank aus der Vorstandschaft der Kolpingsfamilie wenden.

*Tanja Robkopf  
Schriftführerin*

## Historisches

### **Die Ära des Grafen von Reisach zu Monheim 1786 - 1822**

**(wohl richtig: bis 1820 - Tod!) - wahrscheinlich bestand das Landgericht noch bis 1822**

*Auszug vom Chronikbuch 'Historisches Monheim' des Verfassers Herrn Max Meyer - Herausgeber Liederkrantz 1873 Monheim e.V. - 1. Auflage 1989*

Die Vorfahren des Johann Adam von Reisach saßen einst als Freiherren auf Kirchdorf und Steinberg.

Einer davon, der Freiherr Franz Christoph von Reisach, trat in die Dienste des Kurfürsten von Neuburg und wurde vom selben wegen seiner Verdienste in den Reichsgrafenstand erhoben und starb 1797 in der fürstlichen Residenz.

Sein erstgeborener Sohn Johann Adam war allhier bereits kurfürstlicher Kämmerer, dazu noch Liebhaber der Künste und Wissenschaften und tat sich auch literarisch für die Geschichte der Pfalzgrafschaft rühmend hervor.

Wegen seiner ausgezeichneten Anlagen, ungewöhnlichen Kenntnisse und wissenschaftlichen Beschäftigung ließ ihn sein Herr und Gönner Kurfürst Max IV. Joseph zum Ritter des St.-Georg-Ordens schlagen und verlieh ihm gerade in der turbulenten Zeit der französischen Revolution als Patrimonialgericht das Oberamt zu Monheim.

Damit dort sein Schützling, ans höfische Leben gewohnt, allda auch standesgemäß leben konnte, ließ ihm der Fürst und seit 1806 König Max I. Joseph von Bayern sein bescheidenes Landgerichtsgebäude mit Einbezug des Unteren Tores zu einem im französischen Jagdstil gehaltenen Schloss erweitern und erhöhen, was ihm der Graf aus schuldigem Dank mit einer entsprechenden Gedenkplatte aus Juramarmor, die heute noch im Erdgeschoss des Schlosses in der Mauer eingelassen ist, zu würdigen wusste.

Bei seinem Amtsantritt in Monheim tat Graf von Reisach, der beliebte, sich selbst nur Hans Adam zu nennen, um populär zu wirken, vor der Geistlichkeit, dem Magistrat der Stadt und der versammelten Bürgerschaft diesen schicksalhaften Eid:

... "und vor Gott bitte ich die ganze Versammlung, mir Hilfe und Stärke zu erleihen, um einst am Rande meines Lebens die glückliche Überzeugung über die Grenzen zu tragen, ein nicht ganz unnützer Bürger, ein guter Mensch und ein ehrlicher Mann gewesen zu sein".

Und seinen Monheimern als Mitbürgern, ließ er dann noch als königlicher Landrichter am Unteren Tore außen über dem Durchgang mit städtischem Wappen eine Gedenkplatte aus Jurastein einlassen, in welcher für sie in lateinischer Sprache der Mahnspruch steht:

'Nisi Dominus, custodiverit urbem, frustra custodient, qui vili-gant eam', der in deutscher Sprache etwa lautet:

'Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, wachen die Wächter vergebens'.

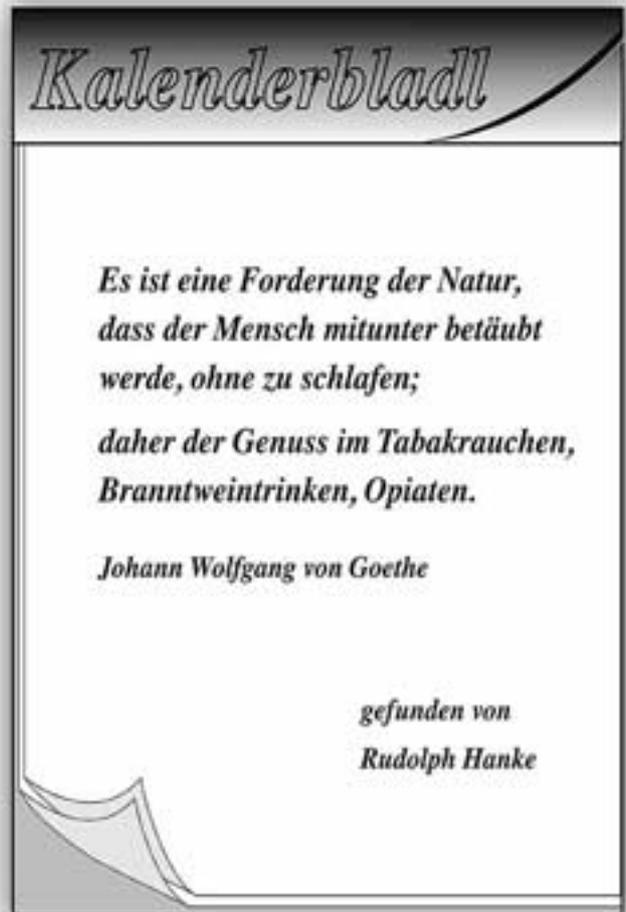
### **Familie des Grafen**

Zweimal verheiratet. Aus erster Ehe Tochter Maria Anna, mit 16 Jahren verstorben. Ihr Epitaph: Im kleinen Torbogen, links des Haupteinganges zur Pfarrkirche. Auf der rechten Seite des Torbogens Gedenktafel ihres Vaters, der als Selbstmörder keinen Anspruch auf ein ordentliches Begräbnis hatte und dessen Leiche zu Lamerdingen in bloße Erde eingesenkt wurde.

### **Fortsetzung folgt!**

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Johann Schabacker*

## Sonstige Mitteilungen



### **Beim Dämmerchoppen ...**

sah Nörgelmann recht betrübt in sein Glas und brummte Unverständliches vor sich hin. Dann wurde er lauter. Unverständlich, unglaublich! Was denn, was denn? Mein Nachbar wollte Näheres wissen und bedrängte Nörgelmann. Ach, erwiderte dieser, es geht ums Klima. Ich sehe schwarz für unsere Zukunft. Warum? - fragte mein Nachbar, du bist doch sonst so optimistisch trotz aller Nörgelei. Ich denke an das viele CO<sub>2</sub>, sprach Nörgelmann. Das Thema hatten wir doch erst neulich, tat ich meine Meinung kund, so mit den vielen Menschen und Rindviechern. Das ist es ja, Nörgelmann wurde genauer, Wasserstoff für den Antrieb ist auch keine Lösung. Erstens muss zu dessen Erzeugung mehr Energie aufgewendet werden, als hinterher rauskommt und zweitens entsteht bei der Verbrennung von Wasserstoff lauter Wasserdampf. Der ist doch ungiftig, stoppte mein Vis-à-Vis den Redefluss. Denkste, Nörgelmann wurde energisch, stellt euch vor, alle Autos würden Wasserdampf ausstoßen, wir bekämen eine ungeheure Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen, schlimmer als mit CO<sub>2</sub>. Und ich wollte mir schon so ein Wasserstoff-Auto kaufen.

Tja, mein Nachbar wollte unseren Kritiker trösten, alles hat seine zwei Seiten, die haben eben nicht an die Folgen gedacht und waren zunächst von dem Wasserstoff so begeistert, klingt ja auch wirklich gut. Aber womit sollen wir dann fahren oder fliegen? Mein Vis-à-Vis stimmte in den Trauerchor ein. Fliegen ist doch gar nicht so schlimm, wie immer gesagt wird - Nörgelmann wurde wieder wach - dazu braucht man weniger Energie pro Person als mit der Bahn. Was? - mein Nachbar wurde auch munter und die Diskussion begann interessant zu werden. Stimmt, mein Vis-à-Vis schien gut informiert zu sein, das hat neulich ein Wissenschaftler festgestellt. Dann ist also die ganze Diskussion um Bahn, Auto und Flugzeug nur Bla-Bla von Unin-

formierten? Ich konnte es zunächst nicht glauben. Kann man aus dem CO2 nicht etwas produzieren? - wollte mein Nachbar wissen. Sicher, Nörgelmann wusste in Sachen Chemie Bescheid, Sauerstoff und Kohlenstoff. Wo ist er, der Pferdefuß? - mein Vis-à-Vis war skeptisch. Auch hier müsste viel Energie zur Spaltung aufgewendet werden, Nörgelmann klärte auf.

Aber wie ist das mit dem Bier und dem Wein? Mein Nachbar wollte vom Thema ablenken. Bei der Gärung entsteht leider auch CO2, Nörgelmann war in seinem Element. Aber dann sind wir ja auch Klimaschädlinge, mein Vis-à-Vis war ganz traurig.

Dann lasst uns noch ein Viertele trinken und das CO2 vernichten,

*meint Ihr Dämmerschöppler  
Rudolph Hanke*



Impressum

**Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**Information für unsere Leser und Inserenten**

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
beim Verlag  
Dienstag, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss**  
bei der Verwaltung  
Montag, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Aus organisatorischen Gründen müssen alle Textbeiträge/Manuskripte bei der Verwaltung abgegeben werden. Eine direkte Zusendung an den Verlag ist nicht möglich.**

WIR BITTEN UM BEACHTUNG

Sie erreichen uns von Mo. - Do. von 7.30 - 16.30 Uhr und Fr. von 7.30 - 14.00 Uhr

**Ihr persönlicher Ansprechpartner**  
für Geschäftsanzeigen  
u. Prospektverteilung



**Bernd Lange**  
Tel. 08431/9565  
Mobil 0177/9159845  
Fax 08431/45853  
E-Mail: lange.bernd@12move.de

**Telefon-Nr. 0 91 91 / 72 32 -**

- |                     |           |
|---------------------|-----------|
| Anzeigen-Annahme    | Tel. - 11 |
| Anzeigen-Annahme    | Fax - 30  |
| Rechnungserstellung | Tel. - 13 |
| Rechnungserstellung | Fax - 30  |
| Redaktion           | Tel. - 22 |
| Zustellung          | Tel. - 17 |

**ISDN-Übertragung:**

0 91 91 / 72 75 00

Layout-/Zeichen-Software für MAC: QuarkXPress, Freehand 9 (Schriften in Pfade konvertieren), Dateiformat: EPS, TIF, JPG, PDF. Weitere Programme auf Anfrage.

**E-Mail-Adressen:**

- Anzeigenannahme:  
anzeigen@wittich-forchheim.de
- Rechnungswesen:  
buchhaltung@wittich-forchheim.de
- Redaktion:  
redaktion@wittich-forchheim.de
- Zustellung:  
service@wittich-forchheim.de

**Postanschrift:**

Verlag+Druck Linus Wittich KG  
Peter-Henlein-Strasse 1  
91301 Forchheim  
Postfach 223  
91292 Forchheim

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH KG**  
Die »Kleinen Zeitungen«  
mit der großen Information

